

Kirchlauter, Haßberge, Fränkischer Keuper

geschrieben von Uwe | 14. Oktober 2025

Innerhalb des kleinen Bouldergebiets gibt es nur sechs niedrige Blöcke auf meist ebenem Gelände.

Auf dem Weg zum Tonberg gibt es noch einen weiteren kleinen Block, den Winzling, der in der folgenden Liste dem Tonberg vorangestellt wird.

Die Felsen sind aus einem sehr weichen Sandstein und werden nur selten besucht. Bitte verwendet zum Putzen nur weiche Bürsten, die das empfindliche Gestein nicht schädigen. Für den ambitionierten Sportler ist das Gebiet unlohnend, mit Kindern ist es aber sehr schön.



Parken:

In Kirchlauter am Ende des öffentlich befahrbaren Teils der Tonbergstraße. Bitte lasst die Straße für Fahrzeuge frei, die weiter bergauf fahren dürfen und blockiert keine Zufahrten.

Parkplatzkoordinaten:

50.04839, 10.72537



Zustieg 20 – 30 Minuten:

Vom Parkplatz folgt man der Tonbergstraße weiter bergauf bis zur ersten großen Kreuzung. Rechts abbiegen und auf der Forststraße ca. einen Kilometer weit, bis ihr an die abgebildete Markierung (Stand Oktober 2025) an der rechten Seite des Weges kommt. Solltet ihr an einer Straßengabelung landen, seid ihr ca. 300 Meter zu weit.

Die Blöcke liegen von hier aus ca. 200 Meter bergab.

Gebietskoordinaten:

50.04772, 10.74589



Wer ohne technische Hifsmittel unterwegs ist, liest hier bitte weiter.

An der oben abgebildeten Wegmarkierung biegt man weglos rechtswinklig ab, und gelangt nach gut 50 Metern auf eine alten Forstweg. Diesem folgt man kurz nach rechts, und biegt auf dem nächsten Weg wieder links ab. Nach weiteren 50 Metern kommt man an einen großen Hochstand. Von hier aus wieder weglos ca. 50 Meter bergab.

Bitte beachtet, dass sich der Wald ständig ändert und verändert wird. Markierungen und Hochstände halten nicht ewig. Helft uns bitte, unsere Zustiegsbeschreibungen zu aktualisieren. Danke!

Block:

Winzling

Westwand 2, sd 4a

Dieser kleine Block liegt auf dem Weg zum eigentlichen Bouldergebiet, dem Tonberg, und bietet einen Vorgeschmack auf die anderen sechs Blöcke.

Die Westwand ist ein schöner Kinderboulder. Für Erwachsene dürfte beim Sitzstart das Einfalten des Körpers das Problem sein.



Block:

Winzling

Trick 3, sd 4c

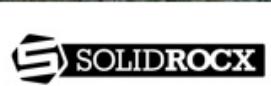
Der Name des Boulders hält, was er verspricht. Für Erwachsene ist hier der Sitzstart deutlich angenehmer als an der Westwand.



Block:

Dornröschen

- 1) Dornröschenwand 4b, sd 5b: Vom bemoosten Vorblock aus (oder leicht rechts davon) zum Ausstieg
- 2) Südwand 2: Nahe der Kante über Reibung zum Ausstieg. Sind die Tritte erst einmal sauber, ist das ein sehr schöner Boulder



Block:

Moosblock

- 1) Orientierung 4a, sd 4c: Vom kleinen bemoosten Stein zum Ausstieg
- 2) Wurm jagt Apfel 5b: Mit großem Untergriff auf den ersten Tritt hinterm Baum und linksansteigend queren zum Ausstieg



Block:

Moosblock

Orientierung 4a, sd 4c

vom kleinen bemoosten Stein zum Ausstieg

sandsteintypischer Mantle

Wenn das Moos trocken ist, muss man hier nicht viel putzen um Spaß zu haben.

 SOLIDROCK



Block:

Moosblock

Wurm jagt Apfel 5b

mit großem Untergriff auf den ersten Tritt hinterm Baum und linksansteigend queren zum Ausstieg



SOLIDROCK



Block:

Moosblock

Gratwanderung 1

Ostgrat zum Gipfel

der längste und der leichteste Boulder des Gebietes



Block:

Mantleblock

Mantle sd 5a: Sitzstart und mit elegantem Mantle zum Ausstieg

Aus dem Stehen ist der Boulder auch für Kinder schön.

Der Ausstieg muss immer ein wenig geputzt werden, damit hier die ganze Freude aufkommen kann.



Blöcke:

Mantleblock, Prinz

- 1) Mantle sd 5a: Sitzstart und mit elegantem Mantle zum Ausstieg
- 2) Kurze Kante 2: an der Südwestecke zum Ausstieg
- 3) Talseite 4a: in der Talseite zum Ausstieg
- 4) Übertritt 4a (ohne Topo): vom Block an der Nordecke

überreten und zum Ausstieg



Block:

Prinz

3) Talseite 4a

in der Talseite zum Ausstieg



Block:

Förster

Unterholz sd 5b: Sitzstart und rauf

Dieses Bild zeigt ganz gut, wie selten dieses kleine Bouldergebiet besucht wird. Wenn man zu Ostern oder Pfingsten mit seinen Kindern an einem ruhigen Ort bouldern will, ist man hier genau richtig.

Geputzt macht dieser Boulder viel Spaß.



Block:

Waldschratt

1) Putzaktion 2: die längste Platte des Gebietes zum Ausstieg

Der Name sagt alles; „erst die Arbeit, dann das Vergnügen“.



Block:

Waldschratt

Riss 3a

Schöne Risskletterei dicht rechts der Putzaktion



Block:

Waldschratt

Sandkasten 4b: an der Nordostecke zum Ausstieg

Der Boulder führt an extrem weichem Gestein aufwärts. Zum Putzen nur mit einem weichen Handfeger drübergehen. Sandeln wirds aber immer ein wenig.



 SOLIDROCK